

In Deutschland spielen mehr als 99 % aller Menschen ohne Probleme!



Das Piktogramm wurde 1989 in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit entwickelt.

- ▶ In den europäischen Ländern haben 0,2 bis 2 % der erwachsenen Bevölkerung Probleme mit ihrem Spielverhalten. Deutschland liegt mit 0,2 % (= 104.000 von ca. 54 Mio. Erwachsenen) am unteren Ende des Spektrums.
- ▶ Die Spieler mit gestörtem Spielverhalten verteilen sich nach Erhebungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf 19 verschiedene Spielformen: von Lotto über staatliche Spielbanken bis hin zum gewerblichen Geldgewinnspiel in Gaststätten und Spielstätten.
- ▶ Von den krankhaft Spielenden entfallen etwa 30 % (ca. 31.000 Personen) auf die über 200.000 gewerblichen Geldspielgeräte in Gaststätten und Spielstätten. Dies entspricht dem Anteil der Einnahmen der gewerblichen Unterhaltungsautomatenwirtschaft am gesamten Glücksspielmarkt. 70 % der Betroffenen entfallen auf die anderen Spielformen.
- ▶ Seit 20 Jahren informiert die gewerbliche Unterhaltungsautomatenwirtschaft als einziger Anbieter durch den **unauswechselbaren Eindruck** eines Piktogramms in die Frontscheibe aller über 200.000 Geldspielgeräte über den Spieler- und den Jugendschutz. Zudem wird auf die bei der BZgA aufgeschaltete Info-Telefonnummer 01801-372700 hingewiesen.
- ▶ Ca. 6.000 Spieler mit Problemen suchen jährlich Therapieeinrichtungen auf. 70 bis 80 % davon sind Spieler an Geldspielgeräten, informiert durch die Piktogramme und Informationsmaterialien zum Spielerschutz.

Eine Information der deutschen Unterhaltungsautomatenwirtschaft



Verband der Deutschen
Automatenindustrie e. V.



Deutscher Automaten-
Großhandels-Verband e. V.



Bundesverband
Automatenunternehmer e. V.



FORUM für Automatenunter-
nehmer in Europa e. V.



AWI Automaten-
Wirtschaftsverbände-Info GmbH